

Zehntes Kapitel.

Unverhofft.

Ein Unglück kommt selten allein; das sollte auch Jobst erfahren. Seine Frau wurde krank und zwar äußerst gefährlich. Die heftigen Gemüthsbewegungen, die namentlich durch den letzten traurigen Vorfall bis zum höchsten Grade gesteigert wurden, waren die Ursache. Ohne seine Frau, die eigentliche Seele seines Hauswesens, war's unmöglich — davon war Jobst fest überzeugt — seine misliche Lage gründlich zu verbessern. Alles mußte deshalb nothwendig aufgeboten werden, die Kranke wieder herzustellen. Aber wo die Mittel dazu hernehmen? Er, der Alleinstehende, Mittellose, was konnte er eben anbieten? — Doch nein, er stand nicht allein da! Zwei Herzen hatte er sich ja gewonnen, zwei Herzen, in denen der Engel der Liebe wohnte und vor solcher himmlischen Macht muß die Noth weichen! Und sie wich! Bereits nach etwa vierzehn Tagen war